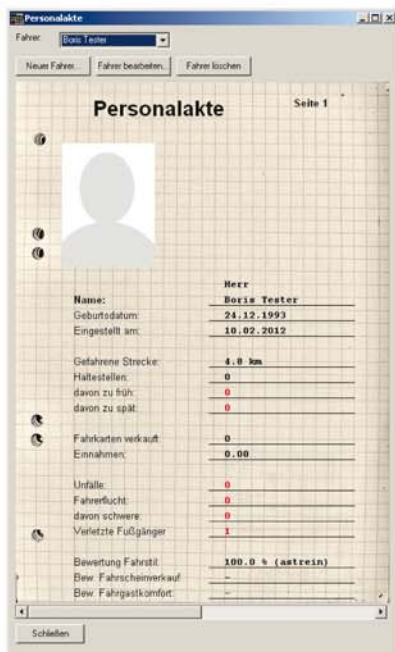


OMSI - Der Omnibussimulator

Wer bei Autobussimulatoren am PC sofort an ein richtiges Spiel denkt, liegt völlig falsch.

Guido Fritdum



OMSI ist wirklich eher das, was er verspricht zu sein, eine veritable Simulation. Sicherlich, es fehlt das Gefühl, das ein tonnenschwerer Autobus beim Fahrer hervorruft, aber sonst fehlt kaum was. Und wer meint, er könne den Omnibussimulator einfach installieren und dann sofort problemlos losfahren, wird sein blaues Wunder erleben.

Doch beginnen wir bei der Installation. Die ist im Grunde - wie heute üblich - einfach und erledigt sich praktisch von selbst. Einzig, dass der Hersteller, Aerosoft, einen eigenen Launcher entworfen hat, der, hat man noch keine anderen Aerosoft-Produkte, vorerst online installiert werden muss, ist im ersten

Moment irritierend. Doch dafür erspart man sich in der Folge lästige Unannehmlichkeiten wie CD-Einlegen oder ähnliches, denn der Launcher ist unbedingt nötig, um die obligatorische Registrierung vorzunehmen, fungiert also quasi als Kopierschutz. Doch nicht nur. Der Launcher ist ein nützliches Tool, überprüft, ob Updates fehlen und erlaubt den einfachen Start des Programmes und vor allem auch den direkten Zugriff auf wichtige Dinge wie das, während der ersten Fahrten unbedingt notwendige Handbuch und für spätere Zeit, wenn man dann ernsthaft die Strecken abzufahren gedenkt, die Fahr- und Umlaufpläne, die es strikt einzuhalten gilt, denn die Passagiere wollen auf der richtigen Route und vor allem PÜNKTLICH befördert werden.

Hat man OMSI einmal installiert, geht es durch eine Reihe von Menüs, die verschiedenste Einstellungen erlauben. Nein, hier geht es nicht um Anfänger- oder Fortgeschrittenenmodi, hier geht es um Darstellungsdichte, Verkehrskomplexität und ähnliche Dinge. Und hier sollte man anfangs eher vorsichtig sein, wenn man nicht ein Performancemonster als PC sein eigen nennt. Denn der

Omnibussimulator benötigt enorme Rechenleistung. Sie fragen sich wieso? Nun, es gibt virtuellen Verkehr, der aus hunderten anderen Autos, Fussgängern, Bussen, LKWs besteht und in Echtzeit gerechnet wird um im Betrieb dann wirklich realistisch zu wirken. Das benötigt einfach Leistung. Aber keine Angst, ein durchschnittlicher PC (ab 2,6GHz Prozessor, 2GB RAM und Grafikkarte mit 512MB) schafft eine durchaus ansprechende Verkehrsdichte und ruckfreie grafische Darstellung. Nur übertreiben sollte man es nicht, sich eben eher an die Vorschläge halten, die das Programm in den Menüs macht.

Dann ist es soweit. Man startet und sollte wirklich ins Handbuch schauen, sonst sieht man einfach nur einen Bus vor sich stehen und weiss nicht, wie man da hineinkommen soll - mit der Maus geht's nicht...

Hat man diese Hürde gemeistert und das Handbuch sofort wieder geschlossen, kann man zwar am Fahrersitz des Busses sitzen, verschiedene Sichten ausprobieren, in den leeren Passagierraum des Busses blicken, aber ohne Anleitung starten wird wohl nur ein Busfahrer können - ist nicht so einfach. Diverse Dinge gehören eingeschaltet, eingestellt, Türen gehören geschlossen... aber dann läuft der Motor und man kann das MONstrum vom Bus-Parkplatz fortbewegen.

Die nächste Überraschung lässt nicht lange auf sich warten. So ein öffentlicher Autobus ist ganz schön breit und man sitzt am Fahrersitz ganz schön weit links. Wer da die Sichtweise eines PKWs gewohnt und ein geübter Rechtsfahrer ist, gewohnt, mit geringem Abstand zum rechten Fahrbahnrand zu fahren, wird schon bald das bemerken, wie der Bus über den Gehsteigrand holpert, wird Laternen umfahren und - wenn's ganz schlimm hergeht - den einen oder anderen Fussgänger (und potentiellen Buskunden) eliminieren. Doch auch hiervon sollte man sich nicht abschrecken lassen. Nach einigen Fahrminuten hat man das Ungeheuer auf vier Rädern dann doch soweit unter Kontrolle, dass man zu bemerken beginnt, dass Ampeln wohl überall schüchterne Dinger sind und immer Rot werden, wenn man ihnen näher kommt.

Nach ein paar Trainingsrunden wird man dann übermütig und meint, man müsse jetzt wohl endlich mit dem Linienverkehr zu beginnen. Auch da gibt es Tutorialhilfe. Sollte man annehmen. Vor allem aber sollte man entweder ein wirklich gutes Gedächtnis haben oder die sich die Tastaturbelegung ausgedruckt und in Sicht-



OMSI-Der
Omnibussimulator

URL: www.aerosoft.de
Hersteller: Aerosoft
Genre: Simulation
Preis: € 29.99
System: Windows XP/Vista/7